



Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Pflege an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

Vom 20. Juli 2021

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245) in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (Hochschule) folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Pflege an der Hochschule vom 14. Juli 2020 wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 3 S. 2 wird die Zahl „2“ am Satzanfang gestrichen.
2. § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden die Worte „mit 2300 Stunden Praxis“ gestrichen. Das Wort „Studienanteil“ wird durch „*Studienteil*“ ersetzt.
 - b) Es wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„Die Stundenvorgaben richten sich nach § 30 Abs. 2 PflAPrV.“
 - c) Der bisherige Satz 2 wird zu Satz 3. Am Ende des neuen Satzes 3 werden die Worte „nach § 32 PflAPrV“ eingefügt.
3. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs.1 wird wie folgt neu gefasst:

„Der berufspraktische Teil des Studiums von insgesamt 2 300 Stunden umfasst 2 100 Stunden an Praxiseinsätzen (Module Nr. P1 – P7) sowie 200 Stunden an Skills- und Simulationslabor-Einheiten (Module 1.5; 1.8; 1.9; 1.11;2.2.; 2.4; 2.5; 2.6; 2.7; 2.8; 3.1; 2.10 und 2.12 gemäß Anlage).“
 - b) In Abs. 2 werden nach dem Wort „Lehrpersonen“ die Worte „gem. § 31 Abs. 2 PflAPrV“ eingefügt.
 - c) Der bisherige Text in Abs. 3 wird gestrichen und durch folgenden ersetzt:

„Die Studierenden sind verpflichtet, einen Ausbildungsnachweis zu führen.“
4. In § 9 wird in Abs. 1 und Abs. 2 jeweils die Ziffer „3.1“ durch „P1“ ersetzt.
5. § 12 Abs. 2 wird gestrichen. Die Nummerierung des Abs. 1 entfällt.

6. § 14 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„Der Prüfungsausschuss nach § 12 ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Modulprüfungen nach § 39 Abs. 2 S. 1 PflBG zuständig.“

- b) Der bisherige Abs. 1 S. 2 wird zu Satz 3. Die Ziffer „3.6“ wird durch „P6“ ersetzt.

- c) Der bisherige Abs. 1 S. 3 wird zu Satz 4 und wie folgt neu gefasst:

„Die staatliche Prüfung wird unter dem gemeinsamen Vorsitz einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hochschule nach § 33 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 PflAPrV und einer Vertreterin oder eines Vertreters der zuständigen Behörde oder einer von der zuständigen Behörde mit der Wahrnehmung dieser Aufgabe betrauten geeigneten Person nach § 33 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 PflAPrV durchgeführt.“

- d) Es wird folgender neuer Satz 5 angefügt: *„§ 33 Abs. 3 PflAPrV gilt entsprechend.“*

- e) In Abs. 2 S. 1 werden nach dem Wort „Prüfung“ die Worte *„zur Erlangung der Berufszulassung“* eingefügt. In S. 4 wird die Ziffer „3.6“ durch „P6“ ersetzt.

- f) Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Vorsitzenden des Prüfungsausschusses nach § 12 entscheiden auf Antrag der oder des Studierenden über die Zulassung zu den Modulprüfungen auf der Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung gemäß § 34 PflAPrV. Der Prüfungsausschuss nach § 12 ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Modulprüfungen nach § 39 Abs. 2 S. 1 PflBG zuständig.“

- g) In Abs. 5 S. 2 werden nach dem Wort „nach“ die Worte *„§ 39 Abs. 1 PflAPrV i. V. m.“* eingefügt. In Satz 6 wird die Ziffer „3.6“ durch „P6“ ersetzt.

7. § 17 wird wie folgt geändert:

- a) Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Das Studium schließt mit der Verleihung des akademischen Grads „Bachelor of Science“, Kurzform „B.Sc.“, ab. § 40 Abs. 1 S. 1 PflAPrV gilt entsprechend.“

- b) Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Das Zeugnis zur hochschulischen Pflegeausbildung stellt die Hochschule im Einvernehmen mit der nach § 136 Abs. 8 AVSG zuständigen Regierung aus. Das Ergebnis der staatlichen Prüfung zur Berufszulassung wird im Zeugnis getrennt ausgewiesen und von der nach § 136 Abs. 8 AVSG zuständigen Regierung unterzeichnet. Die Erlaubnisurkunde zum Führen der Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ wird gem. § 1 PflBG durch die nach § 136 Abs. 8 AVSG zuständige Regierung ausgestellt.“

8. In § 18 wird nach den Worten „§ 40 Abs. 1“ die Angabe „S. 1“ eingefügt.

9. Die Tabelle im Anhang wird durch folgende neue Tabelle im Anhang ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium seit dem Wintersemester 2020/21 begonnen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule vom 8. Juli 2021 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch den Präsidenten der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

Regensburg, 20. Juli 2021

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Präsident

Die Satzung wurde am 20.07.2021 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20.07.2021 durch Aushang bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 20.07.2021.

Anlage:
Übersicht über die Module, Leistungsnachweise und Credits im Bachelorstudiengang Pflege

I. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 1. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	Credits*)	SWS o. h*)	Art der LV	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht*)
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende LN	Zulassungs- voraus- setzungen		
1.1	Einführung in den Pflegeberuf (Introduction to the Nursing Profession)	5	4						1
1.1.1	Basiswissen Praxis	(4)	(3)	SU		Prä, 20 Min.		m.E.	(-)
1.1.2	Anthropologie	(1)	(1)	SU		prLN ¹⁾		m.E.	(-)
1.2	Pflegewissenschaftliche Grundlagen (Nursing Science Basics)	5	4			Kl, 60 Min.			1
1.2.1	Pflegewissenschaftliche Grundlagen (Nursing Science Basics)	(4)	(3)	SU					
1.2.2	Fachenglisch	(1)	(1)	SU					
1.3	Biomedizinische Grundlagen (Biomedical Basics)	5	4						1
1.3.1	Anatomie und Physiologie	(4)	(3)	S		Kl, 60 Min.			(2/3)
1.3.2	Pharmakologie	(1)	(1)	S		Kl, 60 Min.			(1/3)
1.4	Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen und Public Health (Health Science Basics and Public Health)	5	4	S		Pf			1
1.5	Grundlagen der Pflegepraxis I (Basics of the Nursing Practice I)	5	5						1
1.5.1	Hygiene	(1)	(1)	S		Kl, 60 Min.			(1/3)
1.5.2	Erste Hilfe (inkl. ReTO ³⁾)	(1)	(1)	Pr		prLN ¹⁾	TN an 90 % der Lehreinheiten	m.E.	(-)
1.5.3	Pflegepraxis I (inkl. ReTO ³⁾)	(3)	(1) (2)	SU Pr		prLN ¹⁾	TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		(2/3)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	Credits [*]	SWS o. h [*]	Art der LV	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht [*]
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende LN	Zulassungs- voraus- setzungen		
1.6	Professionsverständnis (Professional Self-Image)	5	5						1
1.6.1	Ethik	(2)	(2)	S		Kl, 60 Min.			(1/3)
1.6.2	Recht	(2)	(2)	SU		Kl, 60 Min.			(1/3)
1.6.3	Ökologie und Ökonomie	(1)	(1)	S		StA			(1/3)
1.7	Sozialwissenschaftliche Grundlagen I (Social Science Basics I)	5	5						1
1.7.1	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	(3)	(3)	S		StA m.P.	TN		(1/2)
1.7.2	Grundlagen der (Medizin-)Soziologie	(2)	(2)	SU		StA			(1/2)
1.8	Pflegetheorien und Klassifikationssysteme (Nursing Theories and Classification Systems)	5	4						1
1.8.1	Klassifikationssysteme	(2)	(2)	S		StA			(1/2)
1.8.2	Pflegetheorien und Phänomenologie der Pflege (inkl. ReTO ³)	(3)	(1,5) (0,5)	S Pr		StA	TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		(1/2)
1.9	Grundlagen der Pflegepraxis II (Basics of the Nursing Practice II)	5	5						1
1.9.1	Krankheitslehre (Schwerpunkt: Internistische Krankheitsbilder)	(2)	(2)	S		Kl, 60 Min.			(2/3)
1.9.2	Pflegepraxis II (inkl. ReTO ³)	(3)	(2) (1)	SU Pr		prLN	TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		(1/3)
1.10	Sozialwissenschaftliche Grundlagen II (Social Science Basics II)	5	4						1
1.10.1	Psychologische Grundlagen	(2)	(2)	S		Kl, 60 Min.			(1/2)
1.10.2	Kommunikation und Interaktion	(3)	(2)	S		prLN ¹⁾	TN		(1/2)
1.11	Grundlagen der Pflegepraxis III (inkl. ReTO ³) (Basics of the Nursing Practice III)	5	2 2	SU Pr		prLN ¹⁾	TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	Credits [*]	SWS o. h [*]	Art der LV	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht [*]
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende LN	Zulassungs- voraus- setzungen		
2.1	Digitalisierung und Interkulturalität (Digitalization and Interculturality)	5	4						1
2.1.1	Pflege im gesellschaftspolitischen und historischen Kontext	(2)	(2)	S		Ref, 15 Min.			(1/3)
2.1.2	Interkulturalität	(1)	(1)	S		prLN ¹⁾			(1/3)
2.1.3	Digitalisierung und Robotik im Gesundheitswesen	(2)	(1)	S		StA			(1/3)
2.2	Pflege im Alter (Eldery People Nursing)	5	5						1
2.2.1	Gerontologische Pflegewissenschaft (inkl. ReTO ³⁾)	(3)	(2) (1)	SUPr		StA	TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		(1/2)
2.2.2	Geriatrie und Gerontopsychiatrie	(2)	(2)	S		Kl, 60 Min.			(1/2)
P1	Praxiseinsatz I (Internship I)	5	135 h u. 1 SWS			Prä, 20 Min.		m.E.	(-)
P1.1	Praxiseinsatz I		(135 h)	Pr			TN an 90 % der Präsenztermine ²⁾		
P1.2	Praxisbegleitung I		(1)	S			TN an 90 % der Präsenztermine		
P2	Praxiseinsatz II (Internship II)	10	285 h u. 1 SWS			prLN ¹⁾		m.E.	(-)
P2.1	Praxiseinsatz II		(285 h)	Pr			TN an 90 % der Präsenztermine		
P2.2	Praxisbegleitung II		(1)	Pr			TN an 90 % der Präsenztermine		
P3	Praxiseinsatz III (Internship III)	10	285 h u. 1 SWS			Pf		m.E.	-
P3.1	Praxiseinsatz III		(285 h)	Pr			TN an 90 % der Präsenztermine		
P3.2	Praxisbegleitung III		(1)	S			TN an 90 % der Präsenztermine		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	Credits ^{*)}	SWS o. h ^{*)}	Art der LV	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht ^{*)}
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende LN	Zulassungs- voraus- setzungen		
Summen für ersten Studienabschnitt:		90	60 SWS u. 705 h						13

^{*)} Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an. Untereinanderstehende Zahlen beziehen sich auf die verschiedenen Arten der Lehrveranstaltungen gemäß Spalte 5.

1) Das Nähere regelt der Studienplan.

2) gem. Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (PflAPrV) in ihrer aktuellen Fassung

3) ReTO = Regensburger Labor für Training, Simulation und interprofessionelle Bildung an der OTH Regensburg

II. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 2. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	Credits*)	SWS o. h*)	Art der LV	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht*)
					mündlich schriftlich Dauer in Min.	studien- begleitender LN	Zulassungs- voraus- setzungen		
2.3	Pflegeforschung und Evidence-based Nursing (Nursing Research and Evidence-based Nursing and Caring)	5	4						1
2.3.1	Forschungstheorie und Ethik	(2)	(2)	S		KI, 60 Min.			(1/2)
2.3.2	Forschungspraxis und EBN	(3)	(2)	S		StA m.P.	TN		(1/2)
2.4	Akutupflege I (Acute Care I)	5	5						1
2.4.1	Krankheitslehre und diagnostische Verfahren	(2)	(2)	S		KI, 60 Min.			(1/2)
2.4.2	Evidenzbasierte Akutupflege (inkl. ReTO ³⁾)	(3)	(2) (1)	S Pr		StA	TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		(1/2)
2.5	Patienten- und Familienedukation (Patient and Family Education)	5	4						1
2.5.1	Erziehungswissenschaftliche Grundlagen	(2)	(2)	S		KI, 60 Min.			(1/2)
2.5.2	Grundlagen der Patienten- und Familienedukation (inkl. ReTO ³⁾)	(3)	(1) (1)	SU Pr		prLN ¹⁾	TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		(1/2)
2.6	Pflege von Mutter und Kind (Mother-Child Nursing)	5	5						1
2.6.1	Krankheitslehre Mutter und Kind + Recht	(2)	(2)	S		KI, 60 Min.			(1/2)
2.6.2	Pflege Mutter und Kind (inkl. ReTO ³⁾)	(3)	(2) (1)	SU Pr		StA	TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		(1/2)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	Credits*)	SWS o. h*)	Art der LV	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht*)
					mündlich schriftlich Dauer in Min.	studien- begleitender LN	Zulassungs- voraus- setzungen		
2.7	Psychiatrische Pflege (Psychiatric Care)	5	4						1
2.7.1	Krankheitslehre Neurologie und Psychiatrie	(2)	(1)	S		Kl, 60 Min.			(1/2)
2.7.2	Psychiatrische Pflege (inkl. ReTO ³)	(3)	(2) (1)	SU Pr		Kl, 60 Min.	TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		(1/2)
2.8	Onkologische Pflege und Palliative Care (Oncology Nursing and Palliative Care)	5	5						1
2.8.1	Palliative Care (inkl. ReTO ³)	(3)	(2) (1)	S Pr		Ref, 15 Min.	TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		(1/3)
2.8.2	Krankheitslehre Onkologie	(1)	(1)	S		Kl, 60 Min.			(1/3)
2.8.3	Psychoonkologie	(1)	(1)	S		StA			(1/3)
2.9	Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Qualitätsmanagement (Introduction to Business Studies/Quality Management)	5	4			Kl, 60 Min.			1
2.9.1	Einführung in Prozess- und Changemanagement	(3)	(2)	S					
2.9.2	Qualitätsmanagement	(2)	(2)	S					
2.10	Pflege bei chronischer Krankheit, Rehabilitation und Behinderung (Chronic Disease, Rehabilitation and Disability Care)	5	5		schrP, 120			Staatliche Prüfung ⁴⁾	1
2.10.1	Diagnostik und Therapie degenerativer Erkrankungen	(2)	(2)	SU					
2.10.2	Chronische Krankheit und rehabilitative Pflege (inkl. ReTO ³)	(3)	(2) (1)	SU Pr			TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		
2.11	Versorgungs- und Steuerungsinstrumente im interprofessionellen Kontext	5	5		schrP, 120			Staatliche Prüfung ⁴⁾	1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	Credits*)	SWS o. h*)	Art der LV	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht*)
					mündlich schriftlich Dauer in Min.	studien- begleitender LN	Zulassungs- voraus- setzungen		
	(Control Instruments in the Interprofessional Context)								
2.11.1	Krankheitslehre: Notfall und Intensivmedizin	(1)	(1)	S					
2.11.2	Notfall- und Intensivpflege (inkl. ReTO ³)	(3)	(2) (1)	S Pr			TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		
2.11.3	Krisen- und Katastrophenmanagement	(1)	(1)	SU					
2.12	Akutupflege II (Acute Care II)	5	4		schrP, 120			Staatliche Prüfung ⁴	1
2.12.1	Krankheitslehre Akut II	(2)	(1)	S					
2.12.2	Pflege, Kommunikation und Beratung von Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen (incl. ReTO ³)	(3)	(2) (1)	S Pr			TN an 90 % der praktischen Lehreinheiten		
2.13	Forschungsanwendung und Praxisentwicklung (Application of Research and Practice Development)	5	5		mdIP, 30			Staatliche Prüfung ⁴	1
2.13.1	Vertiefung Pflegeforschung	(4)	(4)	S					
2.13.2	Berufspolitik	(1)	(1)	S					
3.1	Wahlpflichtmodul (Optional Compulsory Module)	5	5					Eines der beiden Wahl- pflichtmodule ist zu wählen.	1
3.1.1	Praxisanleitung/Vertiefung Wundmanagement	(5)	(5)			Pf			1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	Credits*)	SWS o. h*)	Art der LV	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht*)
					mündlich schriftlich Dauer in Min.	studien- begleitender LN	Zulassungs- voraus- setzungen		
3.1.1.1	Praxisanleitung (inkl. ReTO ³⁾)	(3)	(2) (1)	SUW Pr			TN		
3.1.1.2	Wundmanagement (inkl. ReTO ³⁾)	(2)	(1) (1)	SUW Pr			TN		
3.1.2	Wahlmodul (AW/vhb)	(5)	(5)	2)	2)	2)			1
3.2	Bachelorarbeit mit Seminar (Bachelor's Thesis with Seminar)	15	1						3
3.2.1	Schriftliche Ausarbeitung	(12)				BA			(1)
3.2.2	Bachelorseminar	(3)	(1)	S		Ref, 15 Min.	TN an drei Terminen der Lehrveranstaltung	m.E.	(-)
P4	Praxiseinsatz IV (Internship IV)	10	285 h u. 1 SWS			prLN ¹⁾		m.E.	(-)
P4.1	Praxiseinsatz IV:		(285 h)	Pr			TN an 90 % der Präsenztermine		
P4.2	Praxisbegleitung IV		(1)	Pr			TN an 90 % der Präsenztermine		
P5	Praxiseinsatz V (Internship V)	10	285 h u. 1 SWS			Pf		m.E.	(-)
P5.1	Praxiseinsatz V		(285 h)	Pr			TN an 90 % der Präsenztermine		
P5.2	Praxisbegleitung V		(1)	Pr			TN an 90 % der Präsenztermine		
P6	Praxiseinsatz VI (Internship VI)	15	375 h u. 5 SWS						1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	Credits*)	SWS o. h*)	Art der LV	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht*)
					mündlich schriftlich Dauer in Min.	studien- begleitender LN	Zulassungs- voraus- setzungen		
P6.1	Praxiseinsatz VI		375 h	Pr		prLN ¹⁾	TN an 90 % der Präsenztermine		(-)
P6.2	Praktisches Examen		(4)	S		Pf		Staatliche Prüfung ⁴⁾	(1)
P6.3	Praxisbegleitung VI		(1)	Pr		Prä	TN an 90 % der Präsenztermine		(-)
P7	Praxiseinsatz VII (Internship VII)	10	285 h u. 1 SWS			Pf		m.E.	(-)
P7.1	Praxiseinsatz VII		285 h	Pr			TN an 90 % der Präsenztermine		
P7.2	Praxisbegleitung VII		(1)	Pr			TN an 90 % der Präsenztermine		
Summen für zweiten Studienabschnitt:		120	64 SWS u. 1 230 h						26

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an. Untereinanderstehende Zahlen beziehen sich auf die verschiedenen Arten der Lehrveranstaltungen gemäß Spalte 5.

1) Das Nähere regelt der Studienplan.

2) Das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften.

3) ReTO = Regensburger Labor für Training, Simulation und interprofessionelle Bildung an der OTH Regensburg

4) siehe § 14 der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung

Abkürzungen:**Prüfungsformen**

BA	Bachelorarbeit	KI	Klausur	Kol	Kolloquium
m.E.	Bewertung mit/ohne Erfolg	m.P.	mit Präsentation	MA	Masterarbeit
mdILN	mündlicher Leistungsnachweis	mdIP	mündliche Prüfung	Pf	Portfolioprüfung
Prä	Präsentation	prLN	praktischer Leistungsnachweis	Prot	Protokoll
PStA	Prüfungsstudienarbeit	Ref	Referat	schrP	schriftliche Prüfung
StA	Studienarbeit	TN	Teilnahmenachweis mit Erfolg		

Lehrarten

Ex	Exkursion	Pr	Praktikum	Pro	Projektarbeit
S	Seminar	SU	seminaristischer Unterricht ggf. mit Übungen	SUW	Seminaristischer Unterricht bei fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen
Ü	Übung	V	Vorlesung		

Sonstige

LN	Leistungsnachweis	LV	Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochenstunden
UE	Unterrichtseinheiten				

Erläuterungen:

- Eine Studienarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung eines zuvor ausgegebenen fachlichen Themas nach einschlägigen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens, deren Umfang ca. 10 bis 15 Seiten betragen soll.
- Eine Präsentation ist eine mediale Darstellung eines zuvor ausgegebenen fachlichen Themas, deren Dauer 30 Minuten betragen soll.
- Ein Referat ist ein mündlicher Vortrag in einem festgelegten Zeitfenster mit einem Handout, dem ein ausgearbeiteter Text über ein bestimmtes Thema zugrunde liegt. Das Ziel ist die Vermittlung von Wissen, Informationen und Zusammenhängen.
- Eine Portfolioprüfung (Pf) setzt sich aus maximal drei Leistungsnachweisen der Formen schriftlicher Leistungsnachweis, mündlicher Leistungsnachweis, praktischer Leistungsnachweis und Studienarbeit zusammen. Dabei darf bei einem schriftlichen Leistungsnachweis als Klausur die Bearbeitungszeit nicht mehr als 45 Minuten betragen. Der Studienplan enthält die Angaben, aus welchen Leistungsnachweisen die Portfolioprüfung besteht, welchen Umfang diese Leistungsnachweise haben, in welchem Zeitraum diese Leistungsnachweise jeweils zu erbringen sind, wie sich aus den Teilbewertungen die Gesamtbewertung der Portfolioprüfung ergibt, welche Prüferin oder welcher Prüfer das Gesamtergebnis ermittelt und welche Bedingungen zum Nichtbestehen der Portfolioprüfung führen. Es handelt sich bei den Teilleistungen um denselben Prüfungsgegenstand. Der zeitliche und inhaltliche Umfang der gesamten Portfolioprüfung sollte in etwa dem einer mündlichen oder schriftlichen Modulprüfung entsprechen.